

Sigmar Mehring

Persisches Lied
(Frei nach Nadaud)

(1879)

Freie Nachdichtung aus dem Französischen von Gustave Nadauds

Le jardin de Téhadjä. Chanson persane

(1854)

Es ist der Tag noch zu erwarten,
Und schon gegangen ist die Nacht,
Mir leuchtet in des Liebchens Garten
Der Morgenröthe glüh'nde Pracht.

5 Schon auf der Flucht im Laub verborgen
Bestrickt mich noch die Nachtigall,
Und hold begrüßt den jungen Morgen
Des letzten Liedes Zauberschall.

10 Wie Lippen sich zum Kusse schürzend
Lacht mir der Rose Blätterkranz,
Mit duft'gem Hauch die Luft durchwürzend
Grüßt sie den gold'gen Sonnenglanz.

15 Und leuchtend blitzt hervor die Quelle,
 Die Nachts den Glanz von Sternen leiht,
 Jetzt schimmert sie in Sonnenhelle,
 Wie eine hüllentblößte Maid. —

20 Wohl könnt' ich mich durch viele Stunden
 Erlaben an den Reizen all,
 Da kommt mein Lieb — und sieh! verschwunden
 Ist Rose, Quell' und Nachtigall.

Textnachweise:

- A *Monats-Berichte des Vereins »Breslauer Dichterschule«* (Breslau),
 5. Jahrgang, No. 5 (1879), S. 39.
- B *Champagner-Geist. Lieder und Lustspiele französischer Meister.*
 Übertragen von Sigmar Mehring, Berlin o. J. [1888], S. 32 f.

(A) Śląska Biblioteka Cyfrowa

<https://sbc.org.pl/de/dlibra/publication/954199>